

Abteilung / Aktenzeichen	Datum	Status
01 - Büro des Landrats/	22.10.2024	öffentlich

Beratungsfolge	Sitzungstermin
----------------	----------------

Ausschuss für Mobilität, Infrastruktur und Kreisentwicklung	21.11.2024
Kreisausschuss	04.12.2024
Kreistag	11.12.2024

Betreff **Fortführung des kreisweiten Pendlerportals PENDLA ab 2025**

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreis Coesfeld führt das in 2023 gemeinsam mit den Städten und Gemeinden im Sinne des Umwelt- und Klimaschutzes eingeführte kreisweite kommunale Pendlerportal PENDLA fort.
2. Für die Haushaltsjahre 2025 bis 2027 werden hierfür jeweils 17.500 € in den Haushalt eingestellt (8.000 € jährliche Lizenzgebühr zzgl. Kosten für Marketing),

I. Sachdarstellung

Im Frühjahr 2023 hat der Kreis Coesfeld gemeinsam mit den kreisangehörigen Kommunen das kommunale Pendlerportal PENDLA etabliert ([SV-10-0765](#)). Per Beschlussfassung zur [SV-10-1149/1](#) wurde festgelegt, in der letzten Sitzungskette 2024 eine weitere Evaluierung des Pendlerportals vorzunehmen, um über eine Fortführung des Portals in 2025 zu beraten.

Zielsetzung des Pendlerportals ist die Erhöhung des Pkw-Besetzungsgrades bei berufsbedingt zurückgelegten Wegen zur Treibhausgas-Reduktion im Individualverkehr im Sinne des Umwelt- und Klimaschutzes. Über die gesamte Projektlaufzeit wurde PENDLA intensiv von Seiten des Kreises in Kooperation mit den kreisangehörigen Kommunen und der Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH beworben (allgemeine Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bannerwerbung in den Kommunen, Unternehmens-Mailing, Radiowerbung).

In der bisherigen Projektlaufzeit konnten beachtliche Erfolge erzielt werden: Aktuell (Stand Oktober 2024) sind knapp 1.300 Nutzende auf der Plattform registriert. Die Nutzerzahlen steigen weiterhin an. Es haben sich bisher 82 Fahrgemeinschaften neu gebildet, wobei von einer nennenswerten Dunkelziffer auszugehen ist (das Bilden einer Fahrgemeinschaft muss von den Usern aktiv angegeben werden). Diese aktuellen Werte bedeuten hochgerechnet auf das Jahr, dass rund 2 Mio. Autokilometer und 443 Tonnen CO₂ eingespart werden konnten. Das entspricht 111.000 € gesparten Klimakosten (250 €/t CO₂ laut Umweltbundesamt 2023) (vgl. Abb.).

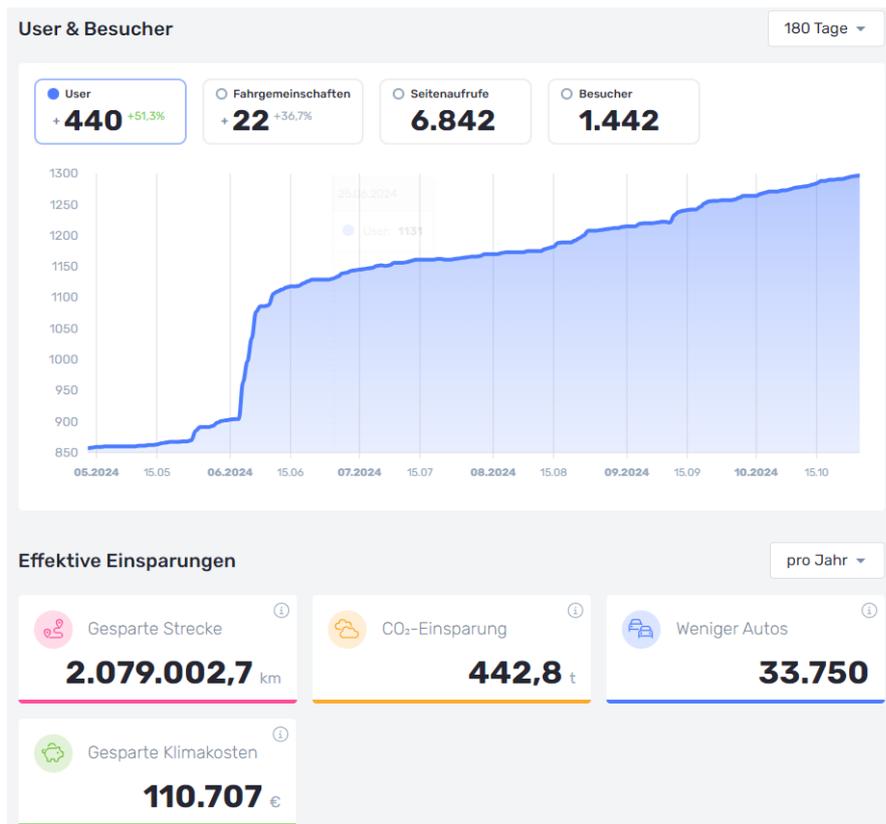


Abb. Entwicklung der Nutzerzahlen in den vergangenen 180 Tagen sowie effektive jährliche Einsparungen (Quelle: Kreis Coesfeld, PENDLA-Dashboard)

Aktuell sind zudem 140 Unternehmen auf dem Portal registriert. Diese Zahlen sind noch deutlich ausbaufähig, zumal die Unternehmen wichtige Multiplikatoren für die Verbreitung des Pendlerportals sind. PENDLA ist hier besonders nutzerfreundlich. Unternehmen können sich kostenlos innerhalb weniger Minuten online für PENDLA registrieren und das Portal dann im Rahmen ihres betrieblichen Mobilitätsmanagements in der Belegschaft bewerben. Erfreulich ist, dass sich im Mai 2024 mit der Universität Münster, der Fachhochschule Münster und der Uniklinik Münster drei große Münsterer-

ner Arbeitgeber an PENDLA angeschlossen haben, was aufgrund der Pendlerverflechtungen zwischen Münster und dem Umland zu deutlich angestiegenen Nutzerzahlen geführt hat.

Das Preismodell von PENDLA wurde im Oktober 2024 grundlegend überarbeitet. Als Ergebnis intensiver Lobbyarbeit – auch in Abstimmung mit anderen PENDLA-Kommunen deutschlandweit – hat PENDLA die Lizenzgebühren jüngst für Bestandskunden von 0,01 € je Einwohner und Monat auf 0,0025 € je Einwohner um 75 % reduziert. Dies bedeutet für den Kreis Coesfeld eine Kostenreduktion von 32.287 € brutto auf nunmehr 8.071 € brutto pro Jahr. Die Vertragslaufzeit beträgt 36 Monate. Die elf kommunalen Pendlerportale sind für die Städte und Gemeinden weiterhin kostenlos inkludiert.

Am 7. Oktober 2024 wurde die Fortführung von PENDLA auch in der Bürgermeisterkonferenz beraten. Dort wurde aufgrund der positiven Entwicklung der Nutzerzahlen und der deutlich reduzierten Lizenzgebühren einstimmig für eine Fortführung geworben. Verwaltungsseitig wird auf Basis dieser Zahlen ebenfalls empfohlen, dass Pendlerportal weiterzuführen.

II. Entscheidungsalternativen

Die Weiterführung eines kreisweiten kommunalen Mitfahr- und Pendlerportals wird nicht befürwortet, entsprechende Haushaltsmittel werden nicht bereitgestellt.

III. Auswirkungen /Zusammenhänge (Finanzen, Personal, IT, Klima)

Finanzen: Aufgrund des grundlegend überarbeiteten Gebührenmodells reduzieren sich die finanziellen Aufwendungen deutlich. Für die Lizenzgebühr fallen jährliche Kosten in Höhe von rund 8.000 € brutto an. Dieser Beitrag ist in den folgenden Haushaltsjahren im Produktbereich „Mobilität und Kreisentwicklung“ jährlich einzustellen. Zusätzlich sind Mittel für fortlaufendes Marketing erforderlich, um das Pendlerportal bewerben zu können.

Personal: Die technische Abwicklung erfolgt über den beauftragten Dienstleister. Die Öffentlichkeitsarbeit für das Portal übernimmt der Fachdienst Mobilität und Kreisentwicklung, ergänzt um die aktive Bewerbung des Portals durch die Städte und Gemeinden sowie die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für die Zielgruppe der Unternehmen.

IT: PENDLA wird vollständig durch den Anbieter gehostet und betrieben, insofern keine Auswirkungen.

Klima: Die Weiterführung von PENDLA wird einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten, da sie zu einer weiteren Reduktion der benötigten Fahrzeuge vor allem im alltäglichen beruflichen Pendlerverkehr führen wird. Zudem ist mit der Einführung eines Pendlerportals eine wichtige Maßnahme im aktuellen integrierten Klimaschutzkonzept des Kreises Coesfeld abgeschlossen.

IV. Zuständigkeit für die Entscheidung

Kreistag gemäß § 26 KrO NRW.